

<i>Sprachdetektive</i>						
Zielgruppe	Dauer	Materialien und Ressourcen	Gruppenform	Didaktischer Ansatz	Ort der Aktivität	Fächerübergreifende Verknüpfungen
Oberstufe (12-16)	2 Stunden: 15 Min. Erklärung 1 Stunde Fotos machen 45 Min. Analyse	https://www.youtube.com/watch?v=3Wncr4k1y30&t=15 Kamera, Etwas zum Schreiben (Notebook, Computer) <i>(verschiedene Fotos zur Inspiration, siehe unten)</i>	individuell - Kleingruppen – ganze Klasse	Recherche Reflexion Analyse	In und außerhalb der Schule	Geschichte Geographie Sprachen
Zusammenfassung der	Schüler werden zu Sprachdetektiven in ihrem eigenen Umfeld. Durch das Fotografieren der Sprachlandschaften analysieren Schüler sichtbare Sprachen und entwickeln dadurch eine eigene					

Aktivität	kritische Meinung zum Thema.
Lernziele	Bewusstsein zur Sprachvielfalt fördern – theoretisches Verstehen der Sprachlandschaften - - seine eigenen Spracherfahrungen im Kontext der Sprachlandschaften einordnen - Sprachlandschaften erforschen
Detaillierte Beschreibung der Aktivitäten	<p>In dieser Aktivität wirst du auf die Jagd nach sichtbaren Sprachen in deinem eigenen Umfeld gehen - du wirst zum Sprachdetektiv!</p> <p><u>Schritt 1: Einleitung</u></p> <p>Schaue dir das Video über Sprachlandschaften an, was sie bedeuten, wo du sie findest und welche verschiedenen Arten es davon gibt.</p> <p><u>Schritt 2: Starte deine Erforschung!</u></p> <p>Jetzt kannst du mit deiner eigenen Erforschung beginnen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wähle einen Ort zum Erforschen. Dieser kann in der Straße sein, in der du lebst, der Weg zur Schule, eine große Shopping Straße oder die Straße zum Supermarkt sein. Alles geht! Sei achtsam auf der Suche nach allem, was mit Sprachen verbunden ist oder Sprachen beinhaltet. - Mache Fotos der Sachen, die du findest und die mit Sprachen verbunden sind. Versuche ca. 15 Fotos zu machen, mehr ist aber immer möglich! Achte dabei darauf, die Sprachen auf den Fotos so sichtbar wie möglich zu machen. <p><u>Schritt 3: Analysiere deine Fotos in Gruppen</u></p>

Für diesen Schritt nutzt du die Fotos von Schritt 2, die du in Gruppen analysierst. Für die Analyse kannst du zum Beispiel folgende Fragen nutzen:

- Wie viele Sprachen siehst du auf dem jeweiligen Foto? (1, 2, 3 oder mehr)
- Welche Funktion hat der Text? Gibt er Informationen, möchte er etwas anbieten, ist es ein offizielles Zeichen oder Symbol? Vielleicht kannst du andere Funktionen herausfinden.
- Welche Sprachen sind es?

Schreibe eine Zusammenfassung und basiere dich dabei auf diese Fragen. Hier ein mögliches Beispiel:

- Wir sind die Detektive XX, YY und ZZ. (Fügt hier eure Fotos ein)
- Wir haben insgesamt ... (Anzahl) Fotos analysiert
- __ (__%) dieser Fotos zeigten eine Sprache
- __ (__%) dieser Fotos zeigten zwei Sprachen
- __ (__%) dieser Fotos zeigten drei Sprachen
- Die meist benutzte Sprache war _____, danach _____
- Die Sprachen werden in verschiedenen Situationen benutzt. Englisch taucht meistens auf Postern in Läden auf, also hat es kommerzielle Zwecke, etc.
- Beziehe dich auch auf die Fotos, die dein Interesse geweckt haben, die vielleicht einen bestimmten Zweck erfüllen etc.

Schritt 4: Sag deine Meinung!

Stell dir vor, du gibst dem Rathaus in deiner Ortschaft deine Meinung. Was hat dir in der Sprachlandschaft bzw. in den Sprachen, die du gesehen hast, gefallen? Was würdest du dir anders wünschen?

Mögliche

Diese Aktivität ist einfach umzusetzen – in einer Stadt, Ortschaft oder Viertel.

Anpassungen			
Zu entwickelnde Kompetenzen / Fähigkeiten	Sprache sprechen schreiben	Fachwissen nicht anwendbar	Kompetenzen des 21. Jahrhunderts und kritisches Denken Interaktion Beschreibung Transferkompetenzen Reflexion
Bereits vorhandenen Kompetenzen	Sprache sprechen schreiben andere Sprachen erkennen	Fachwissen nicht anwendbar	Kompetenzen des 21. Jahrhunderts und kritisches Denken

Beispiele der Ressourcen			
---------------------------------	---	--	--



Lehrer-Feedback

“Es war großartig den Enthusiasmus der Schüler zu sehen, sie mussten ihre eigenen Umfelder in Bezug auf das Thema der Sprachlandschaften erforschen. Ich war sehr beeindruckt und überrascht über die Tatsache, dass sich viele Schüler mehr Friesisch in ihrem Umfeld wünschen.“

Schüler-Feedback

“Wir fanden es toll, einmal Sprachdetektiv zu sein! Wir waren enttäuscht über die geringe Anzahl von Zeichen und Symbolen auf Friesisch, denn wir sind Friesen! Vor allem die Zeichen ‘Leeuwarden’, warum nicht ‘Ljouwert’? Es sollte auch mehr Zeichen auf Englisch geben, das kann mehr Touristen garantieren 😊,,

“Generell fühlen wir, dass mehr Friesisch in der Stadt benutzt werden sollte, denn Ljouwert ist die Hauptstadt von Friesland und heißt viele Touristen deshalb willkommen. Deshalb ist es wichtig zu zeigen, dass wir sehr stolz auf unsere Sprachen sind und möchten, dass sie überlebt.“